

KI-TRAININGSDATEN AUS DEM NETZ? – MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN –

Hybride Veranstaltung am 20.11.24 von 13-16 Uhr

Themen

Die Nutzung Künstlicher Intelligenz entwickelt sich in rasanter Geschwindigkeit. Damit kann die rechtliche Regulierung kaum Schritt halten, auch wenn mit der am 01.08.2024 in Kraft getretenen europäischen KI-Verordnung ein wichtiger Meilenstein erreicht wurde.

Noch wenig diskutiert und geregelt ist bislang die Nutzung von Daten als unerlässliche Voraussetzung der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von insbesondere Foundation Models und generativer KI. Daher sollen im Fokus der Veranstaltung Fragen des Datenzugangs stehen, um auf diesem Gebiet die Diskussion voranzubringen und künftig für die Nutzer von KI mehr Rechtssicherheit zu erreichen.

Dabei sollen drei Teilbereiche in den Blick genommen werden: Zunächst – als praktische Grundlage – die (vielfach automatisierten) Formen der Datenerhebung und deren Quellen (z.B. Social Media, andere öffentlich zugängliche Daten, Datenbanken, ggf. auch unternehmensinterne Datenquellen).

Die Referent:innen



Herr Dr. Johannes Breuer

Dr. Johannes Breuer ist Senior Researcher und Leiter des Teams „Digital Society Observatory“ in der Abteilung Computational Social Science bei GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Köln. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Nutzung und Wirkung digitaler Medien, die Nutzung von digitalen Verhaltensdaten und Computational Methods sowie Meta-Science.



Frau Dr. Lucie Antoine

Dr. Lucie Antoine ist akademische Rätin auf Zeit an der LMU München. Ihre Forschungsinteressen liegen insbesondere im Recht des Geistigen Eigentums und dem IT-Recht sowie dem Datenrecht mit Datenschutzrecht.



Herr Prof. Dr. Rolf Schwartmann

Prof. Dr. Rolf Schwartmann ist Leiter der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht an der TH Köln und Privatdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Er ist Vorsitzender der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD) e.V. Er lehrt und forscht insbesondere in den Bereichen Datenrecht und Recht der KI.

Als zweites sollen die rechtlichen Herausforderungen des Datenzugangs (z.B. durch „Data Scraping“), mit Schwerpunkten insbesondere auf dem Urheberrecht sowie dem Datenschutzrecht (bzw. der Abgrenzung dazu), untersucht werden.

Abschließend sollen Perspektiven für Rechtspolitik und Gesetzgebung im Hinblick auf Fragen des Datenzugangs beleuchtet werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die in Rechtswissenschaft und -praxis mit den einschlägigen Fragen des Datenrechts befasst sind. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zeitplan

13.00 Uhr Begrüßung, Prof. Dr. Fabian Klinck (Dekan der Juristischen Fakultät der RUB)

13.15 Uhr Sammlung von Web- und Social-Media-Daten, Dr. Johannes Breuer

13.45 Uhr Rechtliche Herausforderungen des Datenzugangs, insb. Urheber- & Datenschutzrecht, Dr. Lucie Antoine

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Perspektiven für Rechtspolitik und Gesetzgebung, Prof. Dr. Rolf Schwartmann

15.50 Uhr Schlussworte

Ort

CAIS gGmbH (Raum: HUB)
Konrad-Zuse-Str. 2a, 44801 Bochum

Anmeldung

Bis zum 15.11.24 via E-Mail an igedi@rub.de
(mit Angabe zur Online- oder Präsenzteilnahme)

Hinweise zum
Datenschutz

